



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Drey Bucher des H. Augustini/ Meditationes, Soliloqvia vnd Manvale zu Latein genennt**

**Augustinus, Aurelius**

**Lutzemburg, 1624**

Das XXXII. Capittel. Daß Gott das ware vnd höchste Leben sey.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52456)

hafftig ist der Vatter / die Warheit  
 der Sohn / die Warheit der Heilig  
 Geist: Darumb ist der Vatter / das  
 Wort / vnd der Tröster ein Wesen  
 ein Krafft / ein Güte / ein Selig-  
 keit: von welchem / durch welchem  
 vnd in welchem alle Ding selig  
 seynd / soviel deren selig seynd.

Das Gott das wahre vnd höchste Le-  
 ben sey.

Das 32. Capittel.

**G**ott / der du bist das wahre  
 vnd höchste Leben / von wel-  
 chem / durch welchem / vnd in  
 welchem alle Ding leben / so viel de-  
 ren warhafftig vnd selig leben. O  
 Gott / der du bist das gut vnd schön  
 von welchem / durch welchem / vnd  
 in welchem alle Ding gut vnd schön  
 seynd / so viel deren gut vnd schön  
 seynd:

seynd: O Gott / dessen Glaub vns  
 erwecket / die Hoffnung auffrich-  
 tet / vnd die Lieb vereiniget : O  
 Gott / der du gebietest / man soll  
 dich bitten / vnd lässt dich auch fin-  
 den / vnd thust auff dem der an-  
 klopfet : O Gott / wann man sich  
 von dir abwendet / so fällt man :  
 wann man sich zu dir wendet / so  
 stehet man auff : wann man in dir  
 bleibet / so bestehet man : O Gott /  
 den niemand verleuret / er sey dann  
 betrogen : den niemand sucht / er  
 sey dann ermanet : den niemand  
 findet / er sey dann gereiniget. O  
 Gott / wann wir dich kennen / so le-  
 ben wir : wann wir dir dienen / so  
 regieren wir : wann wir dich loben /  
 das bringet Heyl vnd Freude vnse-  
 ren Seelen. Ich lobe / preise / vnd

bette dich an / mit Mundt vnd Her-  
zen / vnd auß aller meiner Krafft  
vnd Vermögen / vnd dancke deiner  
miltten Güte / für alle deine Wohltha-  
ten / vnd singe deiner Herzigket  
den Lobgesang : Heiliger / Heiliger  
/ Heiliger. Ich ruffe dich an / O  
selige Dreyfaltigkeit / daß du wol-  
lest in mich kommen / vnd deiner  
Herzigkeit einen würdigen Tempel  
auß mir machen. Ich bitte dich  
Vatter durch den Sohn / ich bitte  
dich Sohn durch den Vatter /  
ich bitte dich Heiligen Geist durch  
den Vatter vnd den Sohn / daß alle  
Laster weit von mir getrieben / vnd  
alle heilige Tugenden in mir ge-  
pflanzet werden mögen. O uner-  
messlicher Gott / von welchem al-  
les / durch welchen alles / in wel-  
chem

chem alles gemacht ist / es sey sicht-  
bar oder vn sichtbar : Der du dei-  
ne Werck von aussen vmbgibest /  
vnd inwendig erfüllest / vnd oben  
bedeckest / vnd vnden trägest / beware  
mich / der ich bin ein Werck deiner  
Hände / das in dich hoffet / vnd al-  
lein auff dein Barmherzigkeit ver-  
trawet. Beware mich / bitt ich / hie  
vnd allenthalben / jetzt vnd immer-  
zu / von innen vnd aussen / vornen  
vnd hinten / oben vnd vnden / vmb  
vnd vmb / auff das meine Feindt  
kein Platz finden / mir nachzustellen.  
Du bist ein Allmächtiger Gott / ein  
bewarer vnd beschirmer aller die in  
dich hoffen / ohn welchen niemand  
sicher ist / niemand auß Gefährlich-  
keit erlöset wird. Du bist Gott /  
vnd ist kein anderer Gott / ohne dich

allein / weder droben im Himmel/  
noch hie vnden auff Erden / der du  
grosse wunderbarliche vnd vn-  
forschliche Ding thust / die vnze-  
lich seynd : Dir gebüret Lob / dir  
gebüret Ehr / dir gebüret Preis zu  
singen / alle Engel / alle Himmel/  
vnd aller Gewalt darinnen lob-  
sprechen dir / vnd singen dir Lob ohn  
einiges auffhören / wie dann die  
Creaturen dem Schöpffer / die  
Knecht dem Herrn / die Kriegsleuth  
ihrem König billich thun sollen.  
Dich heilige vnd unzertrennliche  
Dreyfaltigkeit machet groß alle  
Creatur / es lobet dich alles das da  
lebet.

Wie die Engel vnd Menschen  
Gott lob sprechen.

Das 33. Capittel.